

PSYCHO- BRIEF



Nr. 3

Rundbrief des AKTIVKREIS DEPRESSION
DEPRESSION - der Deutschen Krankheit

3.Jahrgang

Oktober / Dezember 2005

BRp 04.10.

Liebe Mitbürger, liebe Freunde,

wenn Tränen nur noch Wasser sind, leben wir umsonst. In Deutschland leiden 4 Millionen Menschen an Depressionen. Die Tränen der Betroffenen füllen einen See. Von den Depressiven werden jährlich 100.000 Selbstmordversuche unternommen, davon enden 12.000 tödlich, und es werden immer mehr. Sie hängen an Wäscheleinen, vergiften sich mit Medikamenten, schneiden sich die Pulsadern auf oder stürzen sich von Hochhäusern. Keiner tut etwas, keiner hat Mitleid, man nimmt es nicht zur Kenntnis - es ist unglaublich. Die Pharmabosse benutzen ihr "Meisterstück" und schreiben damit schwarze Zahlen, die Bevölkerung wird ausgeplündert.

Unsere Philosophen sind zu Kastraten verkommen, sie besingen (philosophieren über) sich selbst, anstatt sich um die Probleme der Menschheit zu kümmern. Wenn es Psychoanalyse (Sigmund Freud) gibt, gibt es folglich auch Psychosynthese. Es ist schlimm genug, daß Esoteriker diesen Begriff für sich beanspruchen. Jeder politisch Verantwortliche, der nicht begreift, ist eine Fehlbesetzung: **Indoktrination (Gehirnwäsche), die Zerstörung des menschlichen Bewußtseins, ist (Massen-) Psychosynthese - ist Psychologie, und die Medien pfeifen im Konzert mit.**



Der deutsche Bundeskanzler verfügt nicht über "kognitive psychische" Fähigkeiten - vier Frauen können sich nicht irren:

Keiner ist blöder als Schröder,

das reimt sich zwar, ist aber (logisch) falsch.

"Gerhard Schröder, Bundeskanzler, ist ein Versager!",

das reimt sich nun wirklich nicht - ist aber wahr.

Gerhard Schröder ist Komiker, Darsteller seiner Rolle - mehr nicht. Keiner muß ihn ernst nehmen. Er hat demokratischen Realitätsverlust, vergleichbar mit Demenz (B3-Mangel). Er leidet nicht, er genießt! Wenn die Christdemokraten noch einen Funken Anstand besitzen, holen sie ihn vom Träumer-Sockel: Denk-mal Schröder!

Gerhard Schröder hat keine geistigen Bindungen und keine Bildung. Woher auch? Deshalb war das deutsche Volk mit ihm und seinen Genossen auf einem Holzweg. Unser Bundespräsident Horst Köhler weiß es, und er weiß auch, daß Schröders Zeit abgelaufen ist - alles hat seine Zeit. Dies ist die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Sie wird manchem nicht schmecken. Sie muß aber trotzdem geschrieben werden, immer wieder und wieder. Sollte Angela Merkel Schröders Erbe antreten, wird sie sich zuerst übergeben, dann übernehmen müssen: **"Frau Dr. Merkel, im Keller des Kanzleramts liegen 52.000 Leichen!"** Es ist Schröders Leichenberg. [www.hirndefekte.de]

Ich habe 40 Jahre unter Rückenbeschwerden gelitten und wurde mit 53 Jahren frühpensioniert. Bei meinem letzten Besuch fragte ich meinen Hausarzt wieder nach den Ursachen. Er wußte keine, er meinte, es sei möglicherweise psychisch bedingt. Ich fragte ihn, ob er noch alle Tassen im Schrank hat, und später, als er mir eine Spritze gesetzt hatte: **"Herr Doktor, haben Sie mir gerade mit der Spritze in den Arsch oder in die Seele gestochen?"** Seine Gesichtszüge entgleisten. Deutsche Ärzte sind Stümper (DER SPIEGEL Nr. 3 vom 15.01.2001) und alle Psychologen dummerhaftige Schwätzer - basta! Der SPIEGEL schrieb damals mit fetten Lettern: **"Ein Gutachten für die (Schröder-) Regierung stellt den deutschen Ärzten ein vernichtendes Urteil aus: Sie sollen nun zur Nachschulung."** Ihr könnt es nachlesen. Rudolf Augstein: **"Im SPIEGEL ist nicht alles, aber von einigem und anderem zu lesen. Nicht immer das Optimale."** Lassen wir die Toten ruhen.

Wir Deutschen sind ein Volk von Kranken. Ich werde nicht müde, unsere Menschen wachzurütteln, deshalb bin ich in den Widerstand nach Art. 20(4) Grundgesetz getreten, denn "die Würde des Menschen ist unantastbar".

Bruno Rupkalwis, 04. Oktober 05

Editorial

Liebe Leser!

Seit fast fünf Jahren kämpfe ich um die politische Durchsetzung einer wissenschaftlichen Studie über die Zusammenhänge von Depressionen und Mangelernährung. Ich kämpfe für etwas, was es schon lange gibt, was man der Menschheit verschweigt: Die Ursachen (die Wurzeln) der Depression sind seit mehr als 40 Jahren erforscht, es ist Serotoninmangel in Synapsen den Hirnzellen. Am schlimmsten ist, es ist den Pharmakonzernen bekannt: Sie gehen wieder über Leichen!

Wer will noch behaupten: „Ich bin kein Täter, ich habe nichts gewußt?“ Gerhard Schröder, Bundeskanzler, und Johannes Rau, Bundespräsident a. D., werden sich früher oder später verantworten müssen - vor Gott und der Welt!

Schröders Leichenberg:
52.000 depressivkranke
† Selbstmörder †
Stand: Oktober 2005

In der Ärzte-Zeitung (Online) und an anderen Stellen war am 14.09.05 zu lesen: **"Hochdosiertes Vitamin C tötet Krebszellen."** Ob Schröder es wohl wagt, den Medizinmännern zu widersprechen? Ich widerspreche jedenfalls nicht.

Ihr

◆ Depression - der stille Schrei

- Rückenschmerzen
- Liebe Freunde - eine Anklage
- Dr. Angela Merkel, Bundeskanzler?
- Impressum und Verteiler

Rückenschmerzen - kein Problem: Rückgrat raus!

85 % der Deutschen haben Rückenschmerzen, steht auf Seite 22 der FUNK UHR Nr. 40 / 2005. Meine Frau reichte mir das Blatt ins Büro, weil ich 40 Jahre unter Rückenbeschwerden gelitten habe. Ich bin meine Rückenbeschwerden losgeworden, aber nicht durch Ärzte oder Psychologen, wie es das Springerblatt seinen weiblichen Lesern einreden will.



Rückgrat raus! A. Paul Weber

Die FUNK UHR schreibt: **"Rückenschmerzen - Das Seelen-Leiden. Die wenigsten Beschwerden haben organische Ursachen. Wie man die Botschaft der Psyche richtig deutet und selbst den Schmerz besiegt."** Das ist der größte Quatsch, mit dem die FUNK UHR im redaktionellen Teil ihre Leser verdummt und auf einen Irrweg schickt. Dafür erhält sie 7 lukrative Pharmaanzeigen. Die Methoden sind immer und überall die gleichen. Die Psyche (Seele) bekommt an allem schuld. Den Beweis erbringt dann ein schwätzendes Mietmaul (gekaufter Professor). Über den "psychologischen Dünnschiß" kann man im ernst nur lachen. Den Artikel findet ihr im Wortlaut am Schluß. Sucht mal nach gesunder Ernährung oder essentiellen Stoffen (Elemente, Vitamine, Aminosäuren) in dem Müll! Gesunde Ernährung spielt bei deutschen Ärzten keine Rolle, eben, weil sie keine Ahnung davon haben. Sie haben Ausbildungsmängel. Ich habe es in vielen Gesprächen getestet: **"Deutscher Arzt - dummer Arzt!"**, er glaubt alles, was ihm die Pharmavertreter vorgaukeln, daher ist er qualifizierter Pillenschreiber - mehr nicht.

Ich habe 40 Jahre als "Ahnungsloser" unter Rückenbeschwerden gelitten, ich habe meinem Arzt vertraut. Ein Fehler! Sie kamen meist im Herbst, plagten mich über den Winter, und verstärkten sich nochmals im Frühjahr. Manchmal war es so schlimm, daß ich nur noch am Boden kriechen konnte. Ich war eine medizinische Melkkuh (Spritzen, Massagen, Kur usw.), für die die Versicherungsgemeinschaft zahlte, zahlte, zahlte. Im Sommer hatte ich nie Probleme. Ich wurde mit 53 Jahren aus gesundheitlichen Gründen pensioniert: Rückgrat (psychosomatisch) kaputt - nicht raus! Letztes Jahr im Sommer habe ich über das Problem mit meiner Apothekerin gesprochen. Sie stimmte mir zu, daß mein Rückenproblem am Vitamin-D-Mangel in der dunklen Jahreszeit liegt. So ist es! Meine "alte" Apothekerin ist Fan der *Orthomolekularen Medizin*, sie schätzt ihren Kollegen *Uwe Gröber* sehr.

Ich bin vom Ansatz ausgegangen, daß *Skelett und Muskulatur* eine Einheit bilden. Bekanntlich benötigen Knochen zum Aufbau Calcium und Muskeln Magnesium. Und siehe, in medizinischen Büchern (z.B. Psyhyrembel) steht: *Calcium und Magnesium* sind Antagonisten, also Gegenspieler. Sie mögen sich nicht besonders, genau wie Ärzte und Psychologen, sie brauchen daher einen Einbauhelfer, und das ist nun mal Vitamin D. Der Vierte im Bunde ist *Kalium*. Es leitet (ist beteiligt) die Rückenschmerzen durch die Nevenstränge ins Gehirn (Rückkopplung). In der dunklen Jahreszeit produziert der Organismus nicht genügend Vitamin D. Es entsteht normalerweise durch Sonneneinstrahlung auf die Haut aus Cholesterin. Die Rückenbeschwerden sind in unseren Breiten vorprogrammiert, eine unerschöpfliche Geldquelle für die Krankheitsmafia. Die Ursachen der Rückenschmerzen stehen im schönsten "Medizinerlatein" in medizinischen Büchern unter *Kreuzschmerz, Lumbago, Ischiassyndrom und Zervikobrachialsyndrom* beschrieben. Wo haben Ärzte eigentlich Medizin studiert? Vermutlich an der *Bretter-Universität* in Pforzheim. Immer, wenn

sie keine Ahnung haben, leidet der Patient an Syndromen oder an psycho-somatischen oder psycho-vegetativen Störungen. Wenn einem Patienten nicht zu helfen ist, ist er selber schuld. Er ist deshalb krank, weil er zu dumm ist, sich selbst vorher um seine Gesundheit zu kümmern.

Ich habe seit Juli 2004 täglich 15mg Vitamin D geschluckt, dazu unregelmäßig Magnesium eingenommen, weil ich viel Milchprodukte esse. Milchprodukte haben kein (kaum) Magnesium, deshalb kann es zu Muskelverspannung (und -krämpfen) kommen. Ich bin seit über einem Jahr völlig beschwerdefrei - es ist wie ein Wunder. Welchen Arzt interessiert das? Keinen!

Vitamin D ist nicht ganz unproblematisch, man kann fettlösliche Vitamine überdosieren. Darüber mit seinem Arzt zu sprechen ist zwecklos, sie wollen von Gesundheitsmachern (Vitaminen) nichts wissen, denn alles, was der Gesundheit dienlich ist, ist für die Medizinmänner geschäftsschädigend. Aufklärung über Gesundheit und Vorbeugung mit Vitaminen macht Ärzte arbeitslos, und der *psycho-medizinische Industriekomplex* sieht seine Felle wegschwimmen, weil die Kranken langsam aber sicher aussterben (siehe *Dr. Matthias Rath*).

BRUNO RUPKALWIS



Gesundheit in FUNK UHR: "Psychologische Keule!"

Rückenschmerzen Das Seelen-Leiden

Die wenigsten Beschwerden haben organische Ursachen. Wie man die Botschaft der Psyche richtig deutet und selbst den Schmerz besiegt.

Das Kreuz mit dem Kreuz: Über 85 Prozent aller erwachsenen Deutschen leiden akut oder chronisch unter Rückenschmerzen. Doch dabei sind nicht nur Wirbelsäule, Muskeln & Co. die Peiniger. Experten wissen: Der Schmerz ist in den meisten Fällen ein SOS-Signal der Seele.

"Nur 15 Prozent aller Rückenleiden entstehen durch nachweislich mechanische Krankheitsbilder, wie z.B. einen Bandscheibenvorfall", so „Rückenpapst“ Professor Jan Hildebrandt, Gründer der Schmerzambulanz am Uniklinikum Göttingen. „Gerade chronische Rückenschmerzen entstehen häufig durch psychosozialen Stress“, weiß Hildebrandt (siehe auch Interview Seite 24). Die häufigsten Ursachen: Unzufriedenheit am Arbeitsplatz, Probleme mit dem Partner oder dauerhafte Überlastung. Diese Probleme beeinflussen das vegetative Nervensystem, das auch die Muskelspannung im Rücken reguliert. So wird aus seelischer Anspannung körperliche Verspannung. Mit Schmerzen macht der Körper darauf aufmerksam, daß die Seele eine Auszeit benötigt, z. B., um Konflikte zu lösen.

Experten unterscheiden hier zwischen fünf seelischen Grundtypen.

1. Wer ständig „die Zähne zusammenbeißt“, hat oft Spannungen in der Halswirbelsäule.
2. Menschen, die „viel auf dem Buckel haben“, neigen zu verkrampten Schultern und verengtem Brustraum.
3. Andere „lassen sich hängen“ und überdehnen die Muskeln im hinteren Brustbereich.
4. Patienten mit „gebrochenem Rückgrat“ haben genau da Beschwerden.
5. Wer „den Schwanz einzieht“, versteift meist in der Hüftregion.

Um den Schmerz bei der Wurzel zu packen, muß man handeln! „Denn Angst, Passivität und Stress verstärken das Leiden

immer mehr. Ein Teufelskreis, der bei vielen Menschen in ein chronisches Leiden mündet — und das Gefühl erzeugt, dem Schmerz ausgeliefert zu sein“, so Professor Hildebrandt. Hier können Psychologen helfen, die innere Haltung zu korrigieren. In Gesprächen, Rollenspielen und Übungen werden neue Verhaltensweisen erlernt, z. B. das Grenzensetzen gegenüber Freunden, dem Partner oder Vorgesetzten. Sich von anderen nichts aufbürden lassen, auch mal ‚nein‘ sagen, das alles hat auch eine positive Rückwirkung auf das Selbstbild der Patienten.

Fast ebenso wichtig ist es, in Bewegung zu bleiben. „Manche Patienten schonen sich, weil sie glauben, Aktivität verstärke ihre Schmerzen“, weiß Professor Hildebrandt. Falsch! Denn wer aus Angst körperliche Bewegung meidet, - „rostet“ - und reagiert dann auf ungewohnte Betätigung empfindlich. Deshalb gilt: Trotz möglicher Anlaufschwierigkeiten, wie z.B. Muskelkater, erleben die Patienten, daß ihre Schmerzen kontinuierlich abnehmen. "So entwickelt man wieder Vertrauen in den Körper - das tut auch der Seele gut.“

Und was tun, wenn's akut schmerzt? Professor Hildebrandt: „Hier ist es wichtig, beim Arzt abzuklären, daß kein mechanisches Problem vorliegt.“ Dabei sind in der akuten Phase Schmerzmittel durchaus erlaubt. Doch vor langfristigen Gebrauch warnt der Professor. „Dadurch wird das Leiden nur unterdrückt. Besser ist es, in Bewegung zu bleiben - und dabei die Schmerzgrenze nach unten zu drücken.“ Bis zu dem Tag, an dem man sagen kann: „Schmerz, rutsch mir den Buckel runter!“ **Hella Körnich**

Anmerkungen:

Der gesamte Artikel der FUNK UHR ist psychologischer Dünnschiff: **"Wer nicht an Psychologie glaubt, kann auch nicht psychosomatisch krank werden!"**, das ist einfachste Logik. Psychologie ist keine Wissenschaft. Psychologie ist Sektenglaube - das haben Philosophen (Jaspers, Popper) richtig erkannt. Mit Fallbeispielen und Statistik, die die Psychopriester für "ihre Wissenschaft" heranziehen, läßt sich alles, daher nichts beweisen. Wenn Psychologen nach Erfolg bezahlt würden, müßten sie verhungern. Am Mißerfolg hat immer der Patient die Schuld.

Stressituationen, wie der oben erwähnte "psychosoziale Streß", verbrauchen im Organismus Unmengen an essentiellen Stoffen für die Erzeugung der *Streßhormone und -proteine* (z.B. Adrenalin), was zu Mangelerscheinungen an (inneren) Organen führen kann. Allein in den Nebennierenrinden werden mehr als 40 *Kortikoide*, das sind Hormone, erzeugt. Sie steuern den menschlichen Organismus. Zum Beispiel sorgt *Adrenalin* für einen erhöhten Stoffumsatz. Fehlsteuerungen, auch falsche Rückkoppelungen infolge *Neurotransmittermangel*, führen zu Krankheiten. Das steht zwar alles in medizinischen Büchern, aber Ärzte haben leider davon keine Ahnung.

Im Artikel wird psychologisch gekonnt ein "Rückenpapst" zitiert, aber der muß ziemlich einsam sein: *"Wie begrüßen sich eigentlich zwei Päpste?"* Psychologische Expertenmeinung zu Punkt 4: *"Patienten mit ‚gebrochenem Rückgrat‘ haben genau da Beschwerden."* Stimmt! Die sind nämlich querschnittgelähmt.

Ausweg

**Wer krank ist, wird zur Not sich fassen.
Gilt's, dies und das zu unterlassen.
Doch meistens zeigt er sich immun,
Heißt es, dagegen was zu tun.
Er wählt den Weg meist, den bequemen,
Was ein- statt was zu unternehmen!**
Eugen Roth

Liebe Freunde - eine Anklage, denn

der Art. 1 Grundgesetz verpflichtet uns zum Schutz der Menschenwürde. Dort heißt es nämlich: (1) **Die Würde des Menschen ist unantastbar.** Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Ich suchte nach den Ursachen der Depression. Im Dezember 2000 stieß ich durch Zufall in einem alten *Gesundheitsbrockhaus* auf die Vitaminmangelkrankheit *Pellagra*. Dort fand ich psychische Symptome dieser Krankheit. Es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Dann recherchierte ich weiter und mußte mit Erschrecken feststellen, daß die Ursachen der Depressionen seit etwa 40 Jahren erforscht sind. Es ist *Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen* (Neuronen). Genau so lange diskutiert man darüber, trifft aber keine Entscheidung und bleibt untätig.

Serotonin ist ein Neurotransmitter (Botenhoromon), der für die Erregungsweiterleitung (von Hirnzelle zu Zelle; Übertragung der elektr. Spannungsimpulse) verantwortlich ist. Das leuchtet jedem 17jährigen Schüler ein, deutsche Verantwortliche verstehen es nicht. Bei Mangel an Serotonin in den Synapsen kommt es zu Depressionen. Die Psychopharmaka greifen genau an dieser Stelle an und verursachen die mannigfaltigsten Wirkungen, erzeugen aber biosynthetisch kein Serotonin. Serotonin ist eine Angelegenheit der Biochemie. Deshalb kann man *Ärzte und Psychologen* nicht festnageln, sie haben keine Ahnung davon. Die depressivkranken Selbstmörder haben deshalb keine Hoffnung (mehr). Ich habe die Ursachen der Depressionen unter www.hirndefekte.de genau beschrieben - keiner will sie wissen.

Mit **Antidepressiva** werden in den Industrieländern etwa 17 Milliarden Euro Umsatz gemacht, das habe ich auf einer Internetseite gelesen. Ich weiß nicht, ob es stimmt. Seit fast fünf Jahren will ich mein Wissen loswerden. Es gelingt mir nicht - keiner gibt Antwort, weder Politiker (Horst Köhler), Mediziner (Jörg-Dietrich Hoppe), psychiatrische Abteilungen der Universitäten (Ulrich Hegerl), Medien (Spiegel, Focus, BILD) oder Kirchen (Lehmann, Huber). Selbst der Nobelpreisträger *Günter Grass* kneift. Herr Günter Grass: *"Stecken Sie sich ihren Nobelpreis an den Hut, dann fällt er besser auf!"*

Gerhard Schröder, Bundeskanzler, bestimmte während der Zeit die Richtlinien der Politik. Auch ihn habe ich mehrfach angesprochen. Außer einem dummen Schreiben aus dem Kanzleramt erfolgte keinerlei Reaktion. Einer muß die Verantwortung für die vielen Toten, für das Unglück von Millionen übernehmen, deshalb klage ich *Gerhard Schröder* des Massenmordes öffentlich an. Schröder ist Täter - Täter durch Unterlassung, genau wie die anderen "Führer" in unserem Staate. Sie kotzen mich alle an!

Der Art. 20(4) Grundgesetz lautet: *Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.*

Sie unternehmen nichts, absolut nichts, sie unterlassen, das ist das Perfide. Deshalb bin ich in den Widerstand gegen diesen Staat getreten. Im 3. Reich gehörten 75% der Ärzte Naziorganisationen an - das ist kein Geheimnis. Die Ärzteschaft beteiligte sich aktiv an den Verbrechen gegen Menschlichkeit: **Einmal Arzt - immer Arzt!**

Bruno Rupkalwis

Sehr geehrte Frau Dr. Angela Merkel,

falls in Deutschland weiterhin demokratische Spielregeln gelten, sollten Sie noch vor Weihnachten die erste Bundeskanzlerin sein. Ich wünsche Ihnen für Ihr verantwortungsvolles Amt Glück, Erfolg und Segen, denn letztendlich geht es um Deutschland und seine Menschen.

Aber da ist noch ein Problem, das ich nicht zu regeln weiß. Seit 1. Juli 2001 habe ich Ihren Vorgänger im Amt in unzähligen Briefen gebeten, sich für depressivkranke Menschen zu verwenden. Schröder ließ nicht sachbezogen antworten, und Johannes Rau, Bundespräsident a.D., tat es nicht. Dabei hätte Schröder die Macht gehabt, den Präsidenten der Bundesärztekammer Farbe bekennen zu lassen. Statt dessen schwieg er die Menschen tot, es sind rechnerisch 52.000 depressivkranke Selbstmörder.

Seit Etablierung der Psychotherapie haben sich in den Industrieländern etwa 40 Millionen Menschen aus depressiver Verzweiflung umgebracht. Sie wußten nicht, daß in ihrem Organismus essentielle Stoffe fehlten, nämlich Tryptophan oder Pyridoxin odes beides.

*Ich bin normalerweise nicht der Mensch, der andere Menschen hinters Licht führt, sie auflaufen läßt oder betrügt, aber ich weiß einiges darüber. Ich gebe niemals leere Versprechungen ab, in meinen unzähligen Schreiben finden Sie keine. Ein pensionierter Psychiatrieprofessor klärte mich mit den Worten auf: „**Psychologie, das ist alles Quatsch!**“ Er wies mich in einige Methoden ein. „Jetzt sind Sie nicht mehr so leicht manipulierbar“, sagte er zum Schluß.*

Frau Dr. Merkel, sind Sie bereit, Schröders Leichenberg zu übernehmen? Wenn nein, dann taugen Sie nicht als Bundeskanzlerin. Ich setze Sie hiermit in Kenntnis, daß meine Dokumentation der WHO und dem Vatikan gebunden vorliegt, ferner habe ich mich beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte über die Bundesrepublik Deutschland beschwert. Der Eingang der Urkunde mit Unterlagen wurde bestätigt. Der Rest ist eine Angelegenheit der Zeit.

*Mit freundlichem Gruß
und bleiben Sie gesund - ohne Pharmapillen.*

Bruno Rupkalwis, 04. Oktober 2005

**Verteiler zum PSYCHO-Brief 3 / 2005
auf dem Postwege:**

- **Horst Köhler**, Bundespräsident
- **Wolfgang Thierse**, Bundestagspräsident
- **Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier**, Präsident des BVG
- **Angela Merkel**, Parteivorsitzende

- **Stefan Aust**, DER SPIEGEL
- **Kai Diekmann**, BILD
- **Helmut Markwort**, Focus

- **Kardinal Lehmann**, katholische Kirche
- **Bischof Dr. Wolfgang Huber**, evangelische Kirche

- **Königin Beatrix**, Niederlande
- **Königin Margarethe II**, Dänemark
- **Papst Benedikt XVI**

- **Luzius Wildhaber**, Präsident des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Straßburg
Besch.-Nr. 24215/05 Rupkalwis ./ DEUTSCHLAND

und weitere ehrenwerte Helfer der Menschheit.

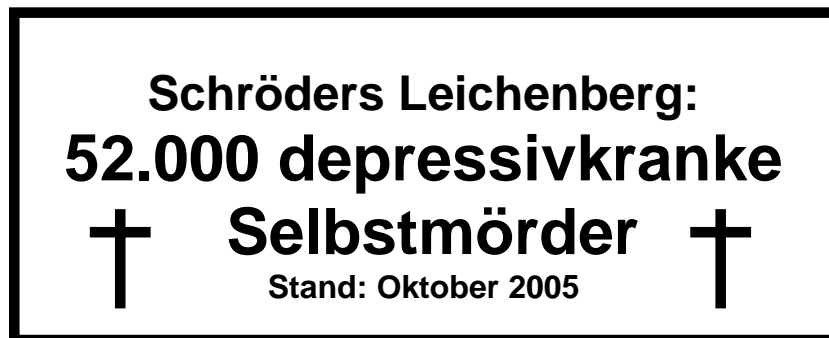
Nur Menschen können Verantwortung übernehmen. Deshalb habe ich immer an Menschen, niemals an Institutionen geschrieben. Einen Menschen wissen ...

Impressum

Herausgeber:
Aktivkreis Depression, Dahlienweg 17, D-22869 Schenefeld,
Bruno Rupkalwis, verantwortlich
Tel.+Fax 040 - 830 62 42
e-mail: BrunoRupkalwis@aol.com
Internet: www.hirndefekte.de

Jede denkbare Hilfe ist erwünscht - außer Geld (wird zurückgewiesen).
Der PSYCHO-BRIEF soll informieren und kranken Menschen helfen.

An der Erforschung der Depressionen kann sich keiner mehr mit Ruhm bekleckern!



**Es lebe die PSYCHE, und es sei Eiskälte in Hirn und Herzen der Menschen -
so wahr Euch Gott helfe.**